

Vorwort der Herausgeber_innen

Mit der vorliegenden Ausgabe des Jahrbuchs hat sich der Titel des Jahrbuchs geändert: Aus dem Jahrbuch Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft ist das Jahrbuch erziehungswissenschaftliche Geschlechterforschung geworden. Dies haben wir zum Anlass genommen, zum einen die aktuelle Redaktion des Jahrbuchs um eine Erläuterung dieser Umbenennung zu bitten. Zum anderen haben wir Maja S. Maier eingeladen, einen von ihr gehaltenen Vortrag zu verschriftlichen, der uns zur aktuellen Entwicklung des Jahrbuchs zu passen scheint, da hier grundlegend das Verhältnis von Geschlechterforschung und Erziehungswissenschaft beleuchtet wird. Diese beiden Beiträge bilden den Auftakt des Jahrbuchs.

Im Anschluss daran folgen Beiträge zum thematischen Schwerpunkt des Bandes *Geschlechterreflektierte Professionalisierung – Geschlecht und Professionalität in pädagogischen Berufen*. Nach einer Einführung in die Thematik durch die Herausgeber_innen beschäftigen sich sieben Beiträge, die das Peer Review Verfahren erfolgreich durchlaufen haben, mit Gender und Professionalität bzw. Professionalisierung. Abgerundet wird das Jahrbuch durch eine Rezension, die sich inhaltlich in den thematischen Schwerpunkt des Bandes einfügt.

Wir danken allen Autor_innen für Ihre Beiträge und wünschen eine anregende Lektüre, aus der weitere Überlegungen, Forschungsbemühungen und Diskurse zum Verhältnis von Geschlecht und Professionalität im erziehungswissenschaftlichen Kontext erwachsen.

Bremen, Berlin, Schwäbisch Gmünd im Januar 2019
Robert Baar, Jutta Hartmann & Marita Kampshoff

Einleitung

